

scanVIEW®

Produktinformation

Inhalt

1	Modernes Dokumenten Management und Archivierung	4
2	Unser Produkt scanview®	5
3	Die Architektur und Integration von scanview®	6
4	Die Leistungsmerkmale - Standards und Funktionen	7
5	Technische Spezifikationen	10
6	Daten/Dokumenten-Import	12
7	Archivierung und Recherche	15
8	Langzeitarchive / Speichermedien	16
9	Workflow Funktionen	17
10	Verfügbare Module und Funktionen	18
11	Der scanview® Client	22
12	Der Webclient	23
13	Der technische Client - autodigit®	24
14	Mieten statt Kaufen - Unser Outsourcing Angebot ASP	25
15	Kontakt	28

1 Modernes DMS und Archivierung mit scanview®

Informationen sind die Grundlage zielorientierter Entscheidungsfindungen.

Effektive Organisation und zentrale Bereitstellung wesentlicher Daten und Unterlagen gehören zu den strategischen Aufgaben moderner Unternehmen.

scanview® revolutioniert die Ablage und Verwaltung Ihrer Belege und Daten. Schnell, zuverlässig und revisionssicher.

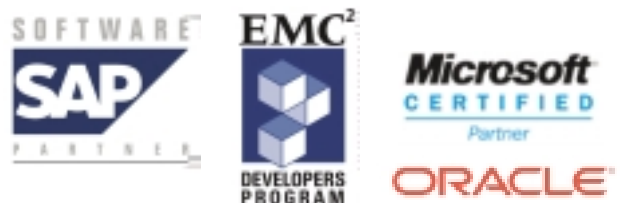
Egal ob Sie Papierdokumente oder elektronische Dateien von Officeapplikationen oder Host-Anwendungen archivieren wollen. Mit seiner intuitiven Programmoberfläche minimiert scanview® den Einführungsaufwand und steigert Ihre Effektivität vom ersten Tag an. Dabei können die meisten Routinearbeiten vollkommen automatisiert ablaufen.

Die Integration in die führenden Unternehmensapplikationen und die Nutzung der bestehenden EDV-Infrastruktur gewährleistet den Schutz Ihrer Investitionen und trägt dafür Sorge, dass wirklich alle notwendigen Informationen in das zentrale Archiv kostengünstig und platzsparend abgelegt werden. So haben Sie blitzschnellen Zugriff auf alle relevanten Informationen - weltweit. Natürlich auch über das Internet!

scanview® ermöglicht den Zugriff und die Verwaltung sämtlicher Dokumente eines Unternehmens über ein einziges System. Die innerbetrieblich erstellten Dateien werden von vornherein in scanview® abgespeichert. Die Suche erfolgt über Schlagworte oder Suchtexte, weist also wesentlich mehr mögliche Kriterien auf als ein Aktenordner oder ein Dateiverwaltungsprogramm. So ist es auch möglich, komplette Vorgänge auf den Bildschirm zu holen, zum Beispiel einen Lieferschein, die dazugehörige Rechnung und die Reklamation des Kunden, da das System miteinander verknüpfte Dokumente programmübergreifend auffindet. Neben der Archivierung und Recherche bietet scanview® auch die Möglichkeit, einen Workflow für bestimmte Abläufe von Dokumenten z.B. Rechnungen zu definieren.

Zertifikationen

Mit unserem lizenzierten Produkt scanview® erhalten wir Partnerschaften mit führenden Marken im Bereich der Software-Unterstützung und -Integration als auch im Storage Bereich.



Archivierung und Recherche in allen Bereichen

scanview® bietet Schnittstellen mit denen Daten unterschiedlicher Herkunft integriert werden. Eine Integration der bestehenden ERP-Systeme z.B. SAP R/3, Navision, Baan, sage KHK etc. ist problemlos möglich.

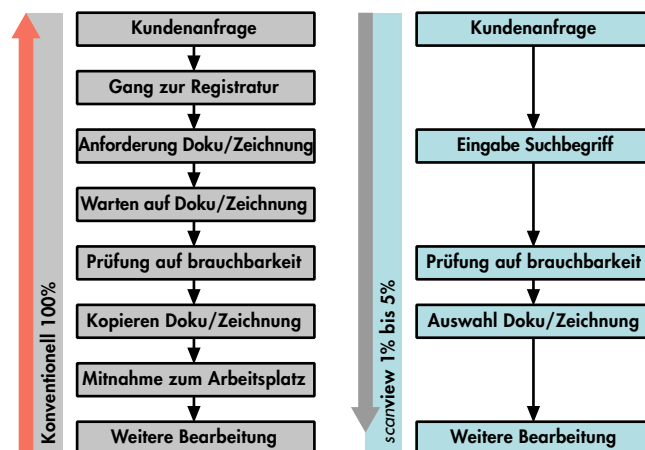
Auch die Anbindung an betriebseigene Software, MS Office-Applikationen oder Groupware-Lösungen wie z.B. Outlook, Lotus Notes oder Groupwise ist aufgrund der offenen Schnittstellen mit scanview® schnell und einfach realisierbar.

Das ist besonders für produzierende Unternehmen wichtig, weil so auch technische Zeichnungen und Office-Dokumente gemeinsam verwaltet werden können.

Spezielle Programme und Speichermedien schaffen auch die technischen Voraussetzungen zu einer Langzeitarchivierung, wie sie vom Gesetz vorgeschrieben ist.

Für dezentral organisierte Unternehmen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, externen Mitarbeitern den Zugriff auf die Firmendaten über das Internet zu ermöglichen.

Verkürzung der Durchlaufzeiten



Anforderungen an ein DMS:

- Integration von Dokumenten unterschiedlicher Herkunft
- Verbindung zu den Ressourcen eines Unternehmens
- Abbildung von Geschäftsprozessen im Rahmen von Workflow

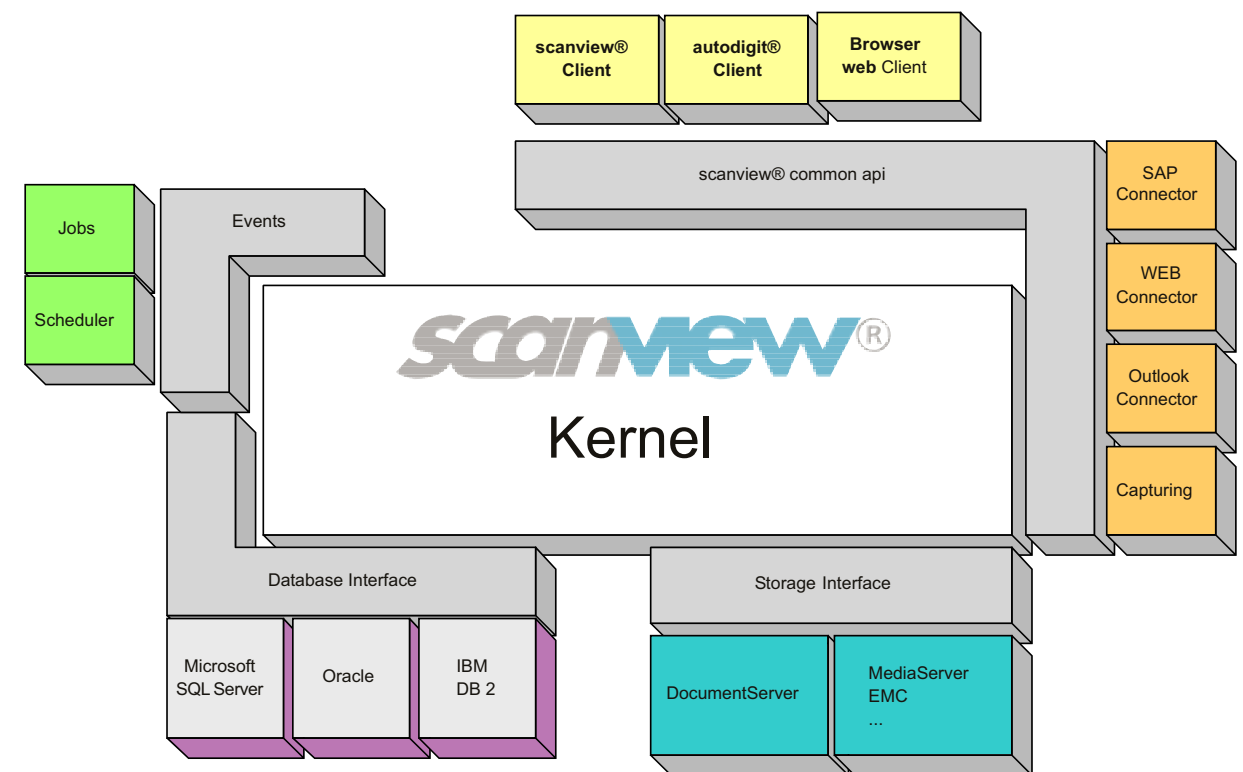
Mit scanview® wandeln Sie Ihre Information in Wissen, steigern die Produktivität und Effizienz von Arbeitsabläufen, senken Kosten und optimieren somit Ihre Kundenbindung.

➔ scanview® steigert die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens

2 Unser Produkt scanview®

scanview® ist als offene skalierbare Lösung die professionelle Plattform für das unternehmensweite Dokumenten Management

scanview® setzt ausschließlich standardisierte und offene Systemkomponenten ein. Das System integriert sich vollständig in bestehende Umgebungen und Infrastrukturen. Es bildet die ideale Ergänzung zu Office-Applikationen und dem zentralen Archiv.

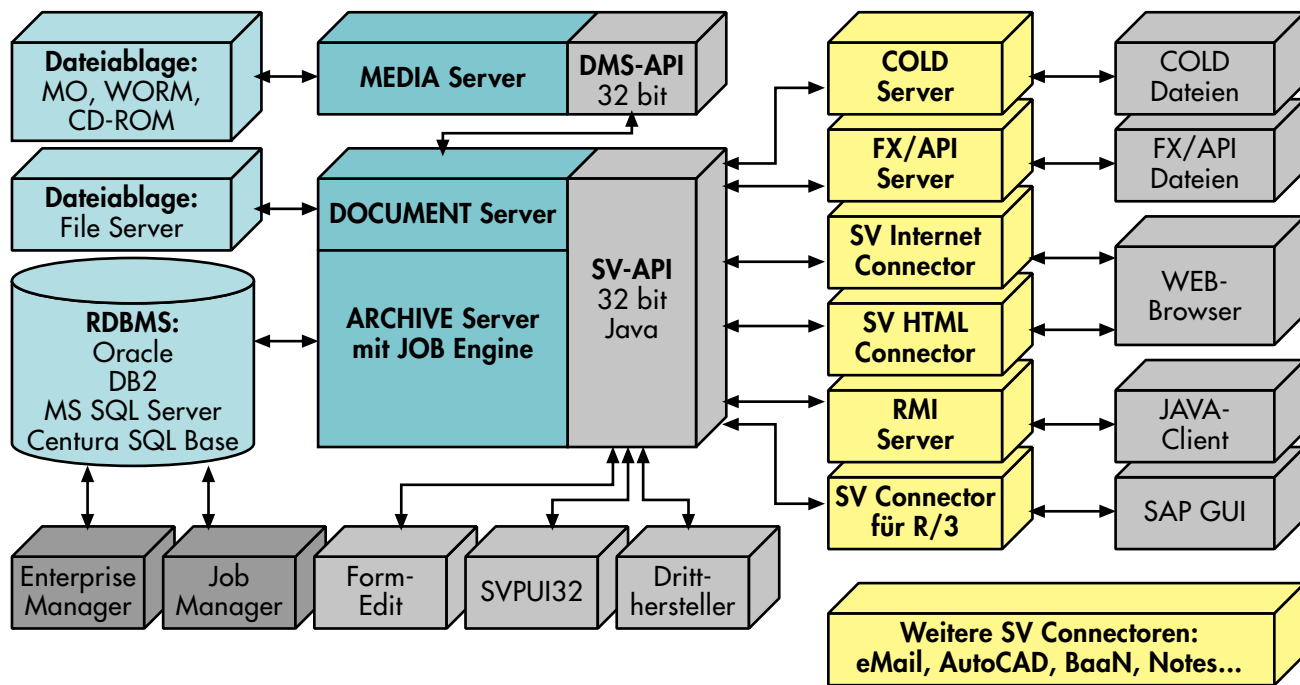


Die wesentlichen Leistungsmerkmale von scanview® auf einen Blick

- Mehrschichtiges modulares System
- Schlanke moderne und kernelbasierte Struktur
- Frei skalierbar
- Flexibel
- Basiert auf offener web-Technologie und standardisierten SQL-Datenbanken
- Integriert sich vollständig in bestehende Umgebungen und Infrastrukturen
- Mehrere unterschiedliche Frontends
- Integrierter Workflow
- Web/Intranet-Funktionalität
- Eigener Maskeneditor
- Vollständig parametrisierbar
- High security

3 Die Architektur und Integration von scanview®

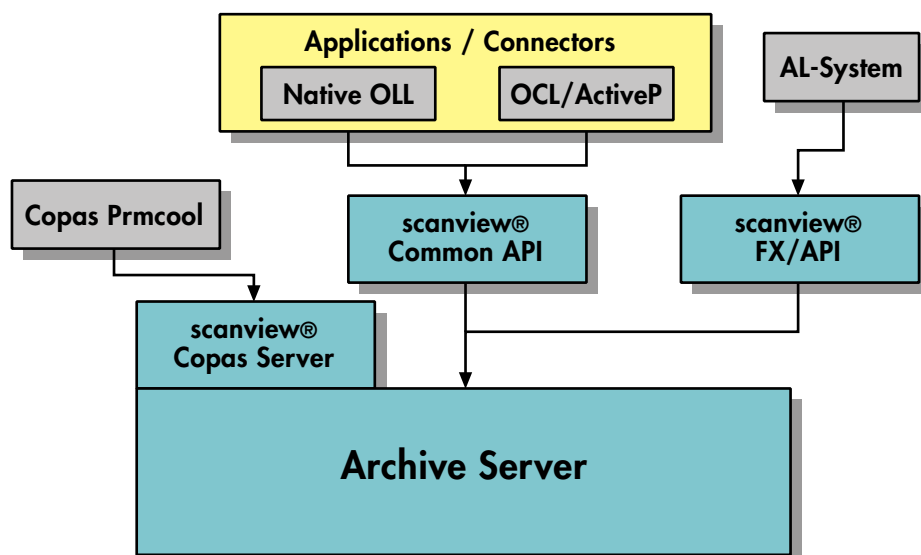
Architektur im Detail



Im Mittelpunkt des scanview® Systems stehen der Archive- und der DocumentServer. Sie sind der eigentliche Kern von scanview®. Dabei ist der ArchiveServer für den Umgang mit dem relationalen Datenbankmanagementsystem und der DocumentServer für die physikalische Ablage der Dokumentendateien verantwortlich. Der Zugriff auf diesen scanview® Kern erfolgt ausschließlich über die scanview® API. Alle weiteren Server, Connectoren, Trigger, Job-Module oder die Clients greifen über diese API auf das System zu.

Durch diese Technologie ist eine sehr hohe Abstraktion der DMS Funktionen und eine vollständige Kapselung der Daten- und Dokumentenablage gelungen.

Die Integration mit Fremdsystemen ist ebenso über diese Schnittstelle wie auch über weitere, auf der scanview® API basierende Module möglich.



Im Wesentlichen seien folgende Integrations-Schnittstellen genannt:

- scanview® API programmierbare Schnittstelle (C/C++, 4GL)
- FX/API dateibasierende Schnittstelle
- http-Protokoll Web-basierende Schnittstelle

4 Die Leistungsmerkmale - Standards und Funktionen

Kernel und serverbasierte Mehrprozessarchitektur

Kernmodul des Systems ist der serverbasierte ArchiveServer unter Windows NT, 2000 und XP der zusammen mit Zusatzmodulen seine Dienste netzwerkübergreifend für berechnete Anwender zur Verfügung stellt. Datenhaltung als auch Applikation befinden sich auf zentralen PC Serversystemen unter Microsoft Windows NT/2000/XP und können unabhängig voneinander auf mehreren Servern verteilt werden. Die Kernel- und Modul-Implementierung garantiert höchste Wartbarkeit und den flexiblen Ausbau auf neue technologische Entwicklungen der Zukunft.

RDBMS und professionelle Volltextsysteme

Es werden sowohl die etablierten relationalen Datenbankmanagementsysteme als auch professionelle Volltextsuchsysteme parallel unterstützt. Wie, wo und mit welchen Schlagworten und Stichworten die Dokumente verwaltet und archiviert werden sollen, bestimmt allein der Anwender. Dabei sind alle Einstellungen jederzeit änder- und erweiterbar ohne bisher abgelegte Dokumente neu erfassen zu müssen. Verwaltung beliebiger Dokumente und Belege: scanview® / autodigit® verwaltet fast alle Arten von Dokumenten wie z.B. Ausgangs- und Eingangsbelege, Bilder, Texte, Schriftverkehr, Videoaufzeichnungen und Tonaufnahmen, und stellt diese dem Anwender zur Recherche, Ansicht, Wiedergabe und Export zur Verfügung.

Arbeitsplätze zu beschränken oder für die Recherche zusätzlich eine Transaktionsnummer (TAN) zu fordern.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die automatische Versionskontrolle ist die Integration in Büroanwendungen und Unternehmenssoftware. Durch die Integration in bestehende Applikationen wie MS-Office, können Anwender Dokumente recherchieren, bearbeiten und Ihre Arbeit versionskontrolliert an das System übergeben.

Mehr-Schichten Client/Server-Technologie

scanview® / autodigit® bietet Softwareentwicklern eine mehrschichtige Client/Server-Technologie und eine offene Programmierschnittstelle (scanview® API) mit der sich die DMS-Funktionen in bestehende Applikationen integrieren lassen.

Suche über alle Dokumentenklassen

Erlaubt eine „Vorgangssuche“ mit einem Qualifizierer über alle Dokumentenklassen, z.B. die Suche über die Auftragsnummer findet alle damit indizierten Belege wie Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung etc.

Die Schnellsuche erlaubt sogar die völlig freie Suche nach beliebigen Begriffen, unabhängig von Dokumentenklassen und Qualifizierern.

Zugriffsschutz bis auf Dokumentenebene

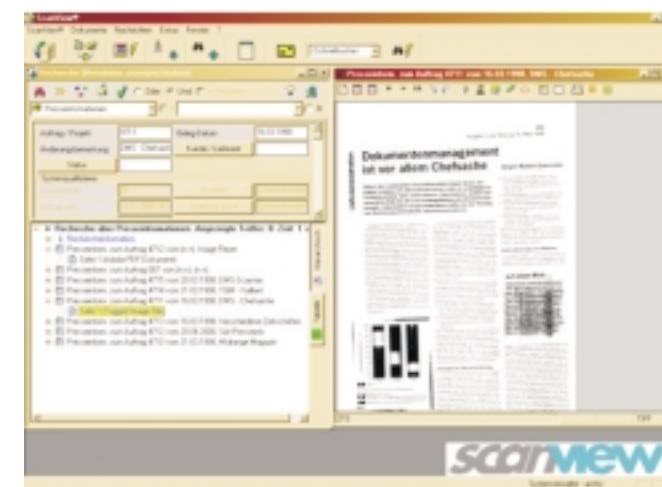
Die Zugriffsrechte können bis hin zu den einzelnen Dokumenten über Benutzer, Abteilungen, bzw. Gruppen zugewiesen werden.

Kein direkter Zugriff auf Dokumentendateien über das Dateisystem

Die Verwaltung der Dokumentendateien erfolgt allein über das Dokumentenmanagementsystem (DocumentServer). Kein Benutzer benötigt Zugriff auf die physikalischen Laufwerke oder Netzlaufwerke.

Integration in Office Applikationen

Anwender arbeiten mit MS-Anwendungen und haben darin integriert Zugriff auf die Dienste des DMS. scanview® schaltet sich auf einfachste Art und Weise in den Windows-Dialog für „Öffnen“ oder „Speichern“ ein und ersetzt diese Standardfunktionen durch die eigenen Masken. Auf diese Weise lassen sich Word-Texte oder Excel-Tabellen in das Archivierungskonzept oder den Workflow einbinden.



High-Security-System und Versionskontrolle

Der unautorisierte Zugriff auf Dokumente ist durch ein ausgereiftes Berechtigungskonzept ausgeschlossen. Die Benutzerautorisierung erfolgt auf der Basis von Benutzer-ID und einem verschlüsseltem Passwort. Außerdem ist es möglich, die Zugriffe auf bestimmte

Leistungsmerkmale - Standards und Funktionen (Fortsetzung)

Integrierter Workflow

Der integrierte Workflow-Editor erlaubt die genaue Festlegung eines „Dienstweges“ für ein Dokument, welcher - vor der Weiterbearbeitung des Dokumentes - zuerst vollständig durchlaufen werden muss. Zu jedem Zeitpunkt ist der genaue Aufenthaltsort eines Dokumentes feststellbar. Darüber hinaus ist für jede Weiterleitung ein frei wählbares Bestätigungsmerkmal, bis hin zur persönlichen Unterschrift möglich. Ebenso sind Vertreterregelungen oder Versand an Gruppen ausführbar.

Mehrsprachig

scanview® ist in mehreren Sprachen verfügbar, derzeit in deutsch, englisch, französisch und italienisch.

DocumentServer

scanview® setzt einen dedizierten Prozess in Form eines Dokumentenservers ein, dessen Aufgabe die vollständig transparente Zuweisung eines Ablageortes für ein Dokument im Netzwerk ist. Dabei übernimmt der DocumentServer die Überwachung der Dokumente, ohne dass der Anwender die Möglichkeit hat, über die Navigation im Dateisystem auf die Dokumente zuzugreifen. Der DocumentServer verhindert jeden nicht von ihm autorisierten Zugriff. Weiter stellt der DocumentServer die Schnittstelle zu allen verfügbaren Speichertechnologien wie MO/WORM Jukeboxen, NAS- und SAN-System oder auch die EMC² centera zur Verfügung.

Versionskontrolle/-historie

Dokumente, die sich unter der Kontrolle von scanview® befinden, unterliegen einer Zugriffskontrolle. Jeweils nur ein Anwender kann ein Dokument zu einem Zeitpunkt verändern. Andere Anwender können zur gleichen Zeit das Dokument nur einsehen. Der Bearbeiter des Dokumentes kann die Änderung optional als neue Version ablegen oder das Originaldokument überschreiben. Selbstverständlich wird die Historie eines versionskontrollierten Dokumentes protokolliert.

Check-In/Check-Out von Dokumenten

Recherchierte Dokumente können auf externe (mobile) Datenträger transferiert werden. Es können auch mehrere Seiten eines Dokumentes ein- oder ausgecheckt werden. Das Kennzeichen „Travel Check-Out“ signalisiert, dass eine Bearbeitung für die nächsten Tage ausgeschlossen ist, da ein Anwender das Dokument

zur Bearbeitung mit auf Dienstreise genommen hat. Der Anwender muss das Dokument nach seiner Dienstreise wieder per Check-In an das System zurückgeben.

scanview® API oder OLE

Das scanview® API ist eine Win32-DLL, die in bestehende Applikationen oder Eigenentwicklungen integriert werden kann. Das API ist kompatibel zu allen Microsoft Windows Applikationen, die die Einbindung einer DLL unterstützen. Mit dem API ist es möglich, direkt aus einer Applikation heraus die Archivierungs- und Recherchefunktionen von scanview® / autodigit® aufzurufen. Somit kann z.B. der Anwender aus einer Windows Applikation heraus das scanview® / autodigit® Recherchefenster öffnen, nach einem Dokument suchen und dieses nach dem Auffinden sofort bearbeiten. Umgekehrt kann der Benutzer ein Dokument nach der Speicherung direkt archivieren, indem er das scanview® / autodigit® Archivierungsfenster aus der Applikation heraus aufruft.

Mail- und Faxintegration

Schnittstelle zu allen wichtigen Email Systemen wie z.B. Microsoft Exchange, Lotus Notes, Lotus cc:Mail, MHS (X400) etc.

Formatunabhängig

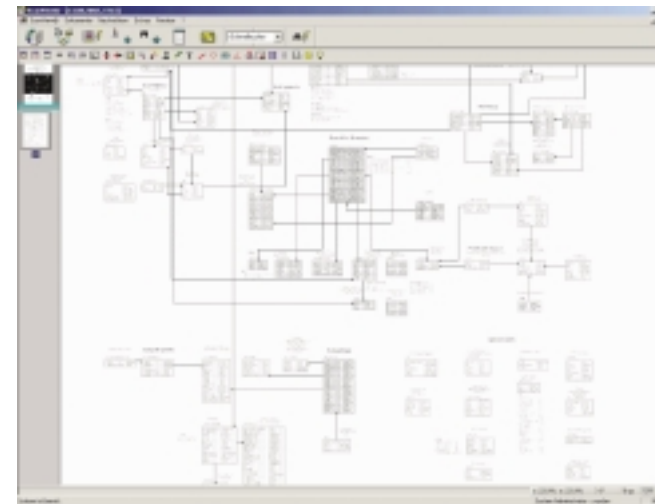
Sie können alle Formate mit scanview® / autodigit® ablegen, recherchieren und wieder zur Ansicht bringen. So lassen sich z.B. auch Zeichnungen, die im Format größer als DIN A0 gescannt und im Tiff-Format abgelegt wurden, mit dem DMS-System verwalten.

Ad hoc Dokumente aus Vorlagen erstellen

Im Qualifizierer "Vorlagen" können beliebige Dokumente abgelegt und mit Rechten versehen werden. Diese werden dann zur Auswahl angeboten. Bei der Erstellung von neuen Dokumenten werden die Metadaten übernommen.

Tiff-Viewer mit „Bird-Eye“ Funktionalität

Auch der bisher schon von autodigit® 4.3 her bekannte und leistungsstarke Tiff-Viewer mit Integriertem Übersichtsfenster und Bemassungsfunktionen steht ebenfalls in scanview® zur Verfügung. Es können Bildausschnitte bestimmt werden und Ansichten gezoomt werden.



Viewer für Text-Dateien

Dieser Viewer verfügt über eine Suchmöglichkeit und kann Dateien unabhängig von ihrer Grösse anzeigen. Somit können auch sehr grosse Dateien sehr schnell angezeigt werden. Der Text kann vor dem Drucken formatiert werden. Neben den Funktionen Stempel, Marker, Notizen, Linie, Freihandzeichnen bietet diese Funktion noch viele weitere Möglichkeiten wie Spiegeln, Drehen, Messen, Drucken etc.

Maskengenerator

Der graphische Maskeneditor ermöglicht es z.B. die Felder einer Karteikarte auch nebeneinander zu positionieren. Ferner bietet er die Option für eine „Eingabe-Maske“ andere Felder bzw. Feldeigenschaften zu wählen als z.B. für die „Recherche-Maske“.

Speicherbare Suchabfragen

Das System bietet Ihnen die Möglichkeit immer wieder kehrende Suchabfragen zu speichern und sich diese wahlweise auf Ihren Desktop abzulegen.

Quicksearch

Sie geben nur noch einen Suchbegriff ein und das System sucht automatisch über alle Dokumentenklassen und über alle Qualifizierer.

Drucken Dokument

Neues Fenster in dem es möglich ist, Metadaten, Notizen zu Dokumenten und/oder Seiten eines Dokumentes zu drucken.

Redlining

In den Rasterviewer integriert gestattet scanview® dem Zeichner/Bearbeiter, auf Rasterdokumenten zusätzliche Informationen aufzubringen, ohne den Inhalt des Dokumentes zu verändern. Die Redlineinginträge sind damit für jedermann sichtbar, können jedoch auch ausgeblendet werden, um das Original zu reproduzieren. Redlininginformationen können auch mit ausgedruckt werden.

Stempelfunktion

Die integrierten Viewer bieten Ihnen die Möglichkeit, beliebige, definierte „Stempel“ auf dem Dokument anzubringen.

Versenden von Dokumenten im ZIP Format

Wenn Dokumente mit scanview®/autodigit® versandt werden, so kann die Dokumentvorlage auch per ZIP komprimiert und archiviert oder auch per Mail verschickt werden.

Zuordnung von Dateityp und Anwendungssoftware

Mit dem Verwaltungstool „Enterprise-Manager“ können Sie für jeden Dateityp (z.B. Word = *.doc, AutoCAD = *.dwg, etc.) das jeweilige Programm (z.B. MS-Word, AutoCAD R2002 etc.) zuordnen welches für das Anzeigen, Bearbeiten, bzw. Druck benutzt werden soll. Somit können für das Anzeigen und das Editieren eines Dateityps unterschiedliche Anwendungen definiert werden.

Teiladministration

Benutzern können Teiladministratorrechte (abhängig von den Objekten z.B. Abteilungen) zugeordnet werden, die dann bestimmte administrative Tätigkeiten, z.B. das Anlegen von neuen Benutzern in einer Abteilung durchführen können. Somit ist eine Aufgabenverteilung im administrativen Bereich möglich.

Reporting

Für bestimmte Aktionen im scanview® werden automatisch Reports generiert, die dann anderen Systemen wieder zur Verfügung gestellt werden können.

5 Technische Spezifikationen

Ein Grundgedanke wurde bei der Entwicklung des Gesamtsystems nie aus dem Auge verloren:

Die ausschließliche Verwendung offener Standardkomponenten und Schnittstellen der weltweit marktführenden Hersteller.

Somit unterstützt scanview® neben den bekanntesten Netzwerkbetriebssystemen wie Novell, Windows NT und anderen Netbios-, ipx/spx- oder tcp/ip Netzwerken konsequent die Client/Server-Technologien und Datenbanken von Microsoft und Oracle.

Die damit verbundene Integration in bestehende DV-Strukturen gewährt vollständigen Investitionsschutz. Dabei ist scanview® bezüglich der einzusetzenden Computerperipherie äußerst genügsam. In der Regel lassen sich die vorhandenen PCs ohne spezielle Aufrüstungen verwenden.

Die scanview® API ist eine offene Programmierschnittstelle auf Basis von DLL-, DDE/OLE-Technologie.

Datenbanken

Das scanview® System ist offen gestaltet um immer aktuelle Standards zu unterstützen.

Im Bereich der Datenbank sind das derzeit die folgenden zertifizierten Server:

Microsoft SQLServer 2000
Oracle 8i, 9i
IMB DB/2 Server
Centura SQL Base
Symantec PC Anywhere Server
SAP-DB
adabas
Informix Online EE

Stand: April 2003

Systemanforderungen und Kompatibilitätslisten

Backendsysteme

scanview® - ArchiveServer
scanview® - DocumentServer,
scanview® - FX/API-Server
scanview® - COLD-Server
scanview® - LogServer
scanview® - Connector for mySAP®

Hardware:

Intel single/multi processor system
> Pentium III 500 MHz
>= 512 MB RAM

Software:

Microsoft Windows® NT4 Server SP6
Microsoft Windows® 2000 Server

Masstorage

scanview® - MediaServer 2.0
scanview® - EMC² centera Connector

Hardware:

Intel single/multi processor system
> Pentium III 500 MHz
>= 256 MB RAM
SCSI-2 Adapter: adaptec AHA 2940

Software:

Windows 2000 Server

Frontendsysteme

scanview® - Frontend 4.5
(including autodigit® Frontend)
scanview® - Enterprise Manager
scanview® - FormEdit

Hardware:

Intel single/multi processor system
> Pentium III 500 MHz
>= 64 MB RAM (128 MB recommended)
>= 128 MB RAM (if scanning option enabled)

Operating Systems:

Microsoft Windows® 98, Me
(NOT Enterprise Manager)
Microsoft Windows® NT4 Workstation SP6
Microsoft Windows® 2000 Professional
Microsoft Windows® Windows XP Home/Professional

Scanner

Highspeed Document Scanner
Fujitsu
Kodak
Bell & Howell
Hardware Acceleration
Kofax Board (single and double side versions)

TWAIN-32 compatible Scanners

Plattensysteme

Lokale Festplatten IDE/SCSI, optional RAID
NAS
SAN
NFS-Systeme

Jukeboxes

MO/WORM HP jukeboxes ex, fx, mx types
CD-ROM NSM SCSI-type: 31s, 4000, 6000
Plasmon D240

centera by EMC²

Content-Adressed-Storage im TeraByte Bereich,
skalierbar bis zu mehreren PetaBytes



Centera: Einfaches, skalierbares und sicheres Speichersystem für Fixed Content.

6 Daten/Dokumenten-Import

Dokumentenerfassung...

...ist die Konvertierung von Papierdokumenten in digitale Images und Indexdateien. Images werden im Allgemeinen als TIFF-Dateien in einem Speichersystem und die Indizes in einem DMS, Content-Management- oder Workflow-System gespeichert.

In einer Dokumentenerfassungs-Umgebung steht das digitalisierte Bild (TIFF-Datei) als Informationsträger im Vordergrund. Es wird nach dem Erfassungsprozess (Scannen) in das DMS zur Weiterverarbeitung oder an ein Archivsystem zur Ablage übergeben. Durch die Bereitstellung der Indexinformationen werden Benutzer in die Lage versetzt, das gespeicherte Image abzurufen. Ohne diese Indexdateien wäre das Image wertlos.

Die meisten der heute auf dem Markt verfügbaren formularorientierten Produkte erfordern vom Benutzer ein Überarbeiten der Formulare, um akzeptable Erkennungsraten zu erzielen. Durch die Verbindung von scanview® mit Capturing-Modulen ist das Auslesen sämtlicher Dokumente jedoch problemlos möglich.

Ascent Capture ist eine stapelorientierte Massenbeleg-Erfassungsanwendung, in der Scannen, Formularverarbeitung, Imagebereinigung, OCR, ICR, OMR, Barcode, Indizieren, Datenvalidierung und Übergabe von Dokumenten und Daten an Dokumentenmanagement- Contentmanagement- oder Workflowsysteme integriert sind.

Ascent Capture bietet nicht nur eine unübertroffene Skalierbarkeit und robuste Stapelsteuerung für die anspruchsvollsten Dokumentenerfassungs-Umgebungen, sondern auch robuste Formularverarbeitungsfunktionen, die ein aufwendiges Vorsortieren der Dokumente in Formulare und Nicht-Formulare unnötig machen. Das Formularverarbeitungs-Modul identifiziert und registriert automatisch die unterschiedlichen Dokumente eines Stapels schnell

→ scanview® unterstützt alle machbaren Möglichkeiten, Dokumente in das System zu importieren: Über die klassische Ablichtung mittels handelsüblicher Scanner bis hin zum automatisierten Import von Dokumenten über OCR, ICR, Barcode, Volltext und COLD. Dabei unterstützt scanview® den Anwender durch automatisierte Prozesse bei der Bewältigung der täglichen Routineabläufe. Durch die anwendergesteuerte Definition beliebiger Schablonen kann der Indexierungs- und Verschlagwortungsaufwand fast völlig eigenständig ablaufen.

und genau. Sobald ein Formular identifiziert ist, können gedruckte Zeichen (OCR), handgeschriebene Zeichen (ICR), markierungssensible Bereiche wie Kreuze und Häkchen (OMR) sowie Barcodes und Patchcodes ausgelesen werden. Zusätzlich kann die Zeichenerkennung mit Hilfe von Imagebereinigung in definierten Bereichen verbessert werden.

Der Leistungsumfang von Ascent Capture beschränkt sich nicht nur auf die Verarbeitung von gescannten Dokumenten: im Büroalltag werden nahezu alle Informationen wie auch die Kommunikation in einem Mix aus Papier und elektronischen Dokumenten repräsentiert/gespeichert. Mit Ascent 5 können neben Papierdokumenten auch E-Mails, Textdateien, Fotos, Webformulare und andere elektronischen Dateien in den selben zentralen Erfassungsprozess integriert werden. Damit stehen für alle unternehmensrelevanten Dokumente die selben zuverlässigen Funktionen zum Indizieren, Validieren und Release zur Verfügung, die sich bereits in zahlreichen Installationen für gescannte Dokumente bewährt haben.

OCR/Barcode

Die Verschlagwortung der einzelnen gescannten Dokumente kann, gerade bei Massendokumenten, eine lästige und zeitaufwendige Prozedur sein. Sie ist zwar unvergleichlich geringer als die manuelle Suche ohne scanview®, aber auch hier sucht der Anwender nach Möglichkeiten der weiteren Rationalisierung und Steigerung der Effizienz.

Massendokumente haben den Vorteil, dass sie in der Regel denselben Aufbau haben. Mit Hilfe von OCR (Optical Character Recognition) ist es möglich, die Textinformation eines solchen Bilddokumentes zu erkennen und als Textinformation für andere Zwecke wie z.B. die Weiterverarbeitung in einer Textverarbeitung zu speichern.

Das OCR / Barcode-Modul wurde konzipiert, um beliebige digitalisierte Papierdokumente desselben Aufbaus automatisch zu archivieren.

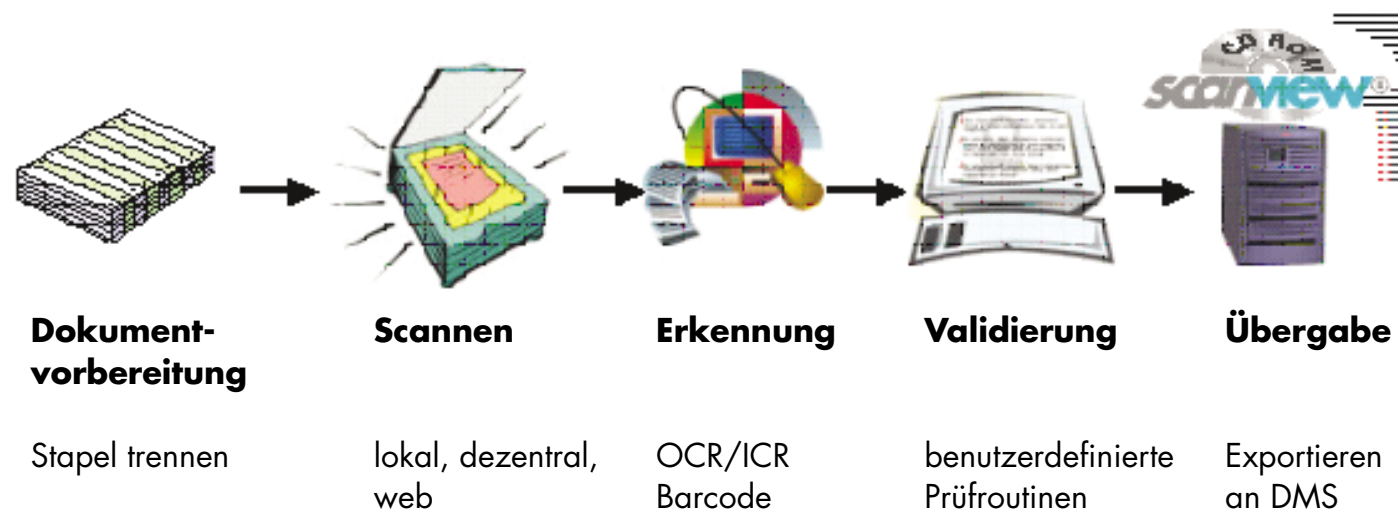
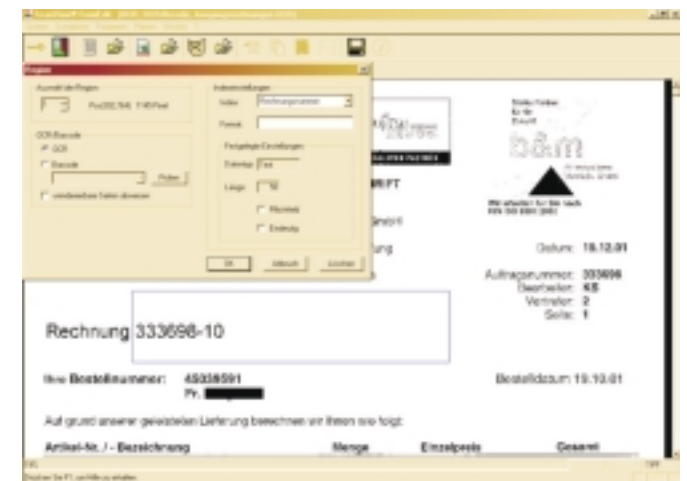
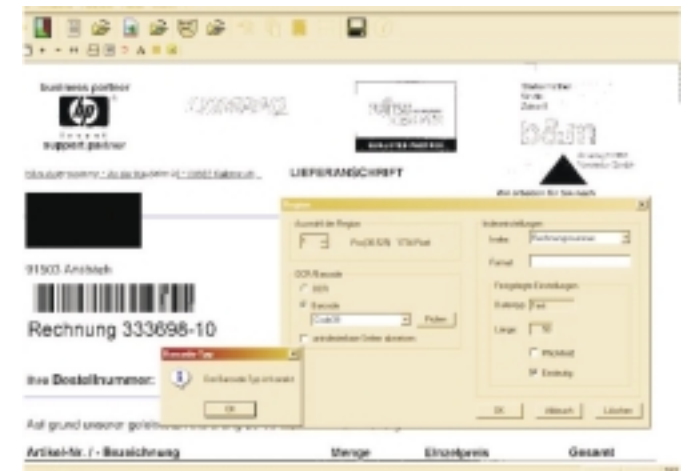
Das scanview® OCR und Barcode-Modul stellt eine Lösung zur Verfügung, wie sich Massendokumente von ganz alleine archivieren lassen.

Dasselbe gilt für Dokumente, die mit Barcode-Informationen versehen worden sind. Mit spezieller Barcode-Erkennungssoftware lassen sich diese Strichcodes übersetzen und stehen anderen Anwendungen zur Verfügung.

Die Geschwindigkeit der Erkennung ist durch den Einsatz entsprechender Hardware gut skalierbar. Neben der Geschwindigkeit des Scannens ist auch die Leistung des verwendeten Prozessors bei der Erkennung maßgeblich.

OCR und Barcode fallen in den Bereich der Bildbearbeitung. Diese ist ein speicherintensiver Vorgang. Ausreichender Hauptspeicher kann die automatische Indexierung daher weitaus positiver beeinflussen als der Ausbau der Prozessorleistung.

Die Definition von Barcode Schablonen in scanview® ist sehr einfach und schnell möglich. Mit Hilfe des Formular Editors lassen sich Beispiel Scans laden und die Regionen mit den Barcodes einfach definieren und mit scanview® Qualifizierern verknüpfen. Eine Prüffunktion testet auch den Barcode auf Lesbarkeit.



Einsatzmöglichkeiten des OCR / Barcode Moduls

- Eingangsrechnungen
- Lieferscheine
- Bestellungen
- Frachtbriefe
- Transportpapiere
- Kontoauszüge und -belege
- Schecks und Überweisungsformulare
- Strukturberichte
- Etc...

Daten/Dokumenten-Import (Fortsetzung)

7 Archivierung und Recherche

COLD-Server

Die Daten der kaufmännischen Software und der Textprogramme lassen sich meist nicht direkt für die Archivierung verwenden. Sie haben alle unterschiedliche Formate oder sogar verschiedene Zeichensätze. Die bisherigen Lösungsansätze haben jedoch bisher keine allgemeine Akzeptanz gefunden. Als kleinster gemeinsamer Nenner bleibt dann oft nur der Umweg über das Papier. Das Dokument wird aus der Anwendung gedruckt und dann mit einem Scanner wieder eingelesen und in das Speicherformat des Archivsystems umgewandelt. Damit liegen interne wie externe Dokumente im gleichen Format vor.

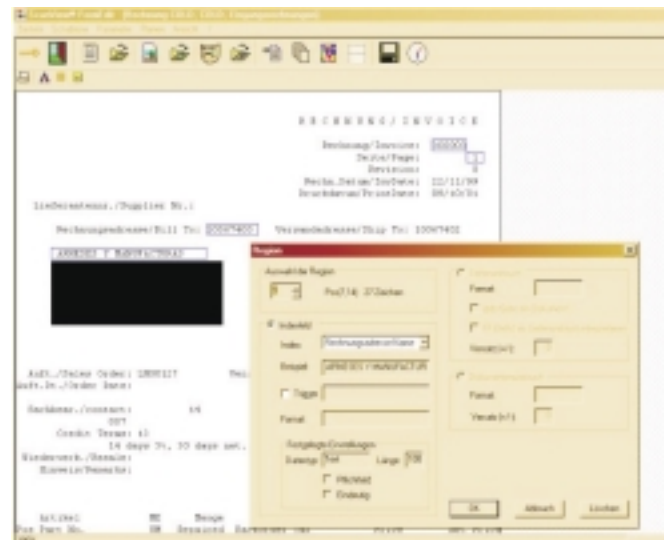
Mit dem scanview® ColdServer lassen sich jedoch beliebige gleichstrukturierte Daten automatisch direkt archivieren, so dass sie jederzeit wieder auf diese Daten zurückgreifen können ohne externe Anpassungsarbeiten durchführen zu müssen.

Dies wird mittels COLD (Computer-Output on Laser-Disk) realisiert. Die Spool-Dateien werden dabei in separate Dokumente zerlegt und mit Hilfe bestimmter Kriterien, die Ihnen das Wiederauffinden erleichtern, im Dokumenten-Management-System abgelegt. Externe Anpassungsarbeiten sind hierzu nicht erforderlich.

Die Archivierung von COLD Dokumenten in scanview® ist in der Regel einfach und schnell möglich. Mit Hilfe des Formular Editors lassen sich vorliegende Spooldateien laden und die Regionen mit den Indexwerten einfach definieren und mit scanview® Qualifizierern verknüpfen.

Die Daten stehen anschließend sofort im scanview® Archiv zur Verfügung und können im scanview® Client mit Hilfe der Schlagworte von jedem berechtigten Benutzer recherchiert, angezeigt oder reproduziert werden.

So lassen sich z.B. in kürzester Zeit alle Rechnungen eines bestimmten Tages anzeigen.



Einsatzmöglichkeiten des COLD-Moduls

- ➔ Auftragsbestätigungen
- ➔ ausgehende Lieferscheine
- ➔ Ausgangsrechnungen
- ➔ Lieferscheine
- ➔ Rechnungswesen
- ➔ Kontoauszüge und -belege
- ➔ Finanzbuchhaltungsbelege
- ➔ Buchungen
- ➔ Materialentnahmescheine
- Etc...

Anders als bei einem Datei-System wird die Technik der Speicherung ganz vom DMS übernommen und bleibt dem Benutzer verborgen, damit willkürliche Änderungen und Eingriffe nicht möglich sind.

Der Anwender typisiert das Dokument, weist Schlagworte oder Suchbegriffe zu (sofern das DMS dies nicht automatisch übernehmen kann oder soll). Das DMS verwaltet es und sorgt - auf einer tieferen Schicht - für die optimale Speicherung an einem geeigneten Ort.

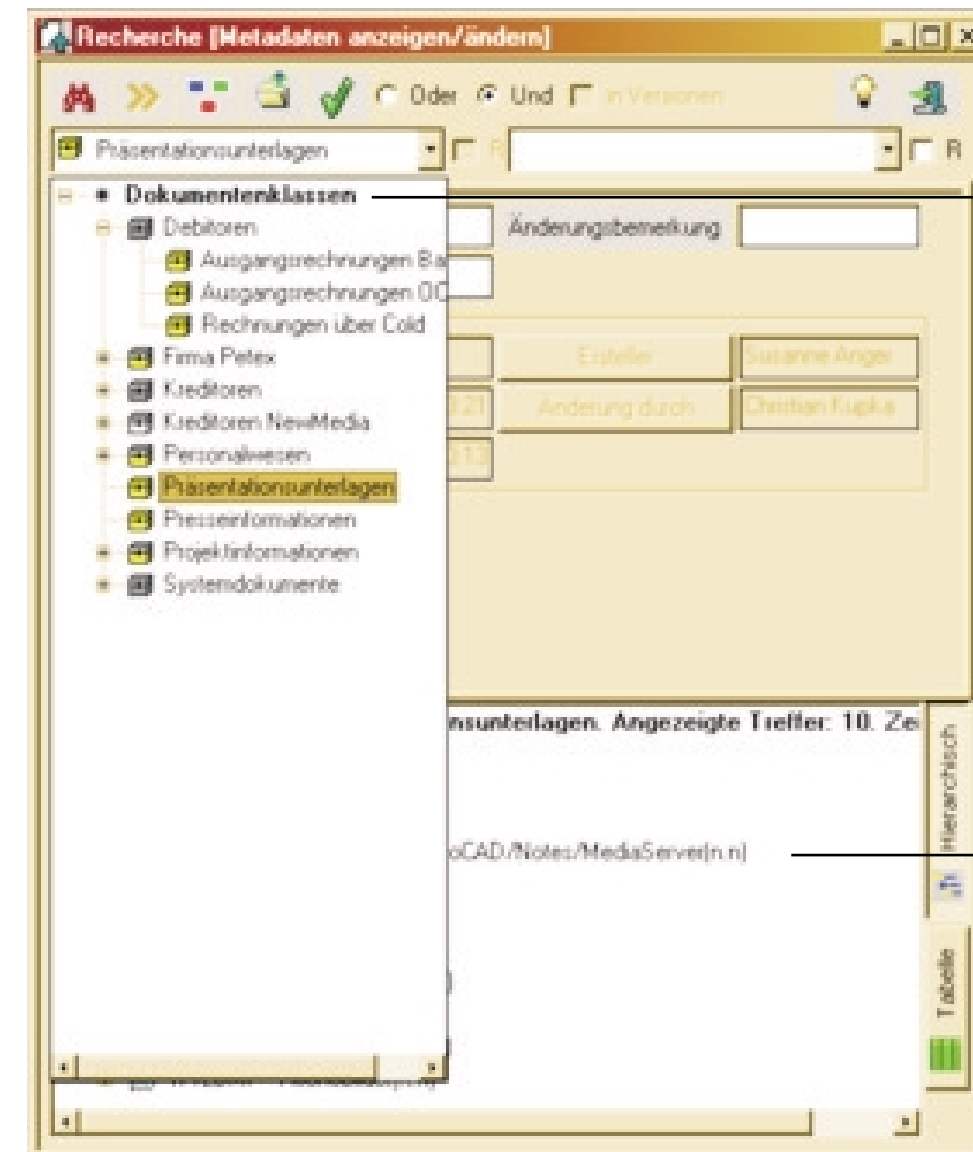
Der Vorgang der Aufnahme eines Dokumentes in das DMS darf für den Anwender nicht aufwendiger sein als das Speichern in der Textverarbeitung.

Moderne Systeme wie scanview® setzen daher oft hier auf, indem sie herkömmliche Office-Programme wie Word als

Editierwerkzeug verwenden, jedoch beispielsweise den Befehl „Speichern unter“ durch die automatische Übergabe an das DMS ersetzen. Basis ist die Integration in ein Datenbankmodell. Hier muss die Zuordnung zu Arbeitsprozessen, zu anderen Dokumenten und zu Benutzern und Benutzergruppen erfolgen. Dokumentenhistorien, Versionskontrollen, Suchalgorithmen ergeben sich daraus ganz von selbst.

Insofern ist auch die „Öffnen-Prozedur“ der Textverarbeitung entsprechend einfach. „Öffnen“ und „Speichern“ bilden die natürlichen Schnittstellen zwischen Texteditiersoftware und Dokumenten Management.

Alle Funktionalitäten und Leistungen zur Archivierung und Recherche in scanview® finden Sie auf Seite 7.



Dokumentenklassen; in denen Sie recherchieren können

Eingabemaske

Trefferinformationszeile mit gefundenen Dokumenten

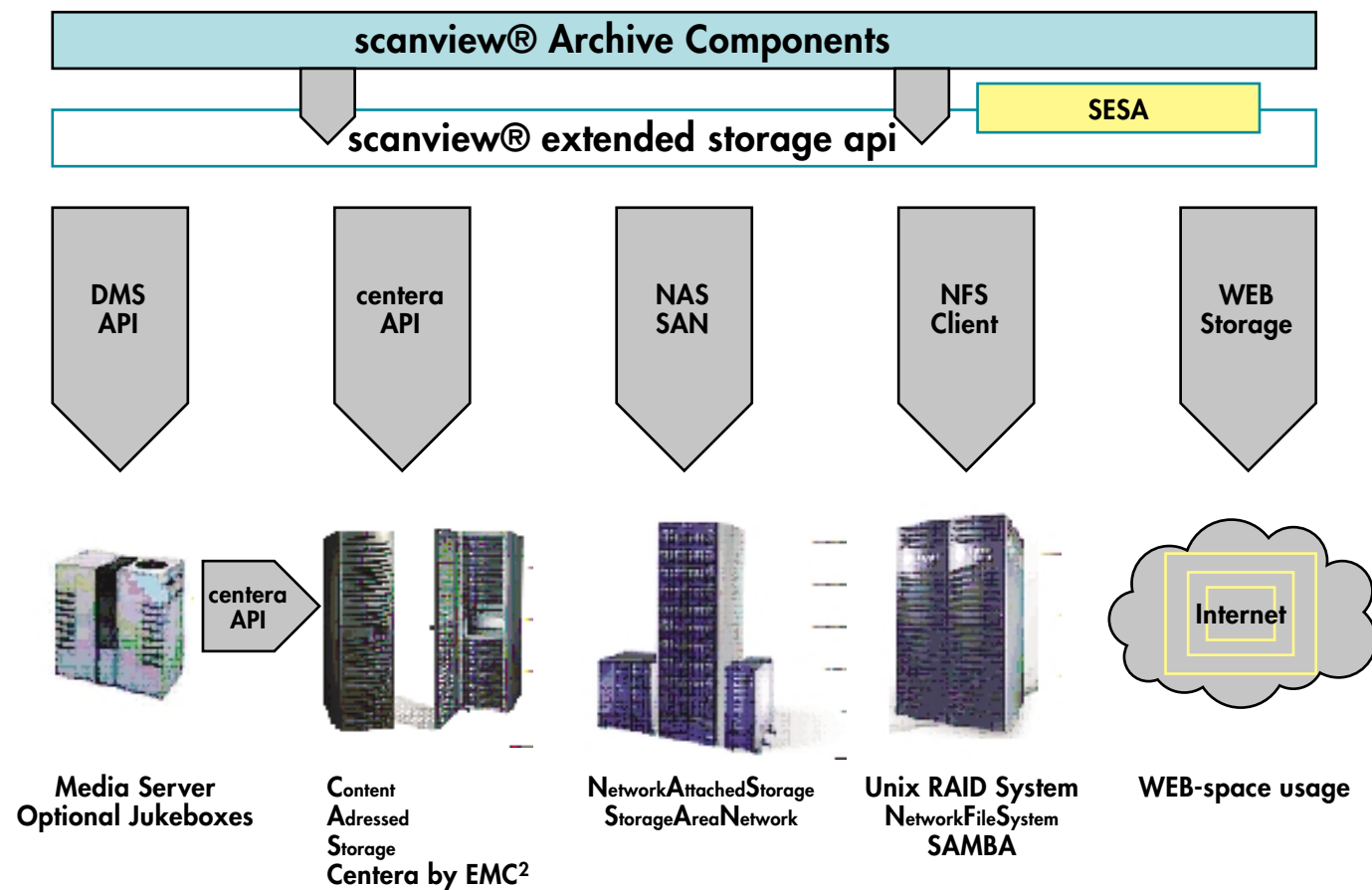
8 Langzeitarchive / Speichermedien

Die sichere und zukunftssträchtige Ablage der Dokumente ist nicht nur für die Archivkomponente von scanview® von größter Bedeutung sondern ebenso für den Umgang mit den noch „lebenden“ Dokumenten des Dokumenten Managements. Ebenso vielfältig wie die Dokumente selbst und deren Anforderungen an ihren Umgang sind die unterstützten Ablageformen.

Diese reichen von der klassischen Ablage in einem Dateisystem (als Kurzzeitarchiv und schnellste Ablageform) über diverse Massenspeichersysteme in Netzwerk mit

zunehmend gigantischen Speicherkapazitäten wie NAS und SAN System aber auch unix-basiertes NFS storage bis hin zu den „echten“ Langzeit-Speichermedien wie MO/WORM Jukeboxen oder, ganz aktuell, das Content Adressed Storage Management centra von EMC2.

Sicher noch Zukunftsmusik: **WEB storage**; doch erste Lösungen und erste Implementierungen mit scanview® beweisen auch hier die ungeheure Integrationsfähigkeit der scanview® Komponenten und zeugen von der Offenheit für alle neuen Ablageformen der Zukunft.



9 Workflow Funktionen

Neben der reinen Dokumentenarchivierung und -verwaltung können die Funktionen von scanview® auch zur Definition von diversen Arbeitsabläufen oder Workflow-Funktionen genutzt werden.

Der integrierte Workflow-Editor von scanview® erlaubt die genaue Festlegung eines Dienstweges für ein Dokument (z.B. Abzeichnen, Freigeben, Weiterleiten), welcher, vor anderweitiger Nutzung, zuerst vollständig durchlaufen werden muss. Zu jedem Zeitpunkt ist der genaue Aufenthaltsort eines derart verfolgten Dokumentes einzusehen. Darüber hinaus ist für jede Weiterleitung ein frei wählbares Bestätigungsmerkmal, bis hin zur persönlichen Unterschrift, möglich.

Basisfunktionen:

- Einfache Definition des WF-Pfades, den ein Dokument absolvieren muss
- WF-Pfad kann beliebige Anzahl von WF-Stationen mit frei definierbaren WF-Aktionen haben
- WF-Station können mehrere Benutzer, Gruppen, Abteilungen sein
- WF-Station hat ein Zeitlimit innerhalb dessen das Dokument bearbeitet sein muss
- Je WF-Station kann ein Stellvertreter für einen Benutzer eingerichtet werden
- starten eines Ad hoc Workflows

Dynamisches Routing:

- Start eines WF in Abhängigkeit vom Qualifiziererinhalt bei Neuanlage eines Dokuments

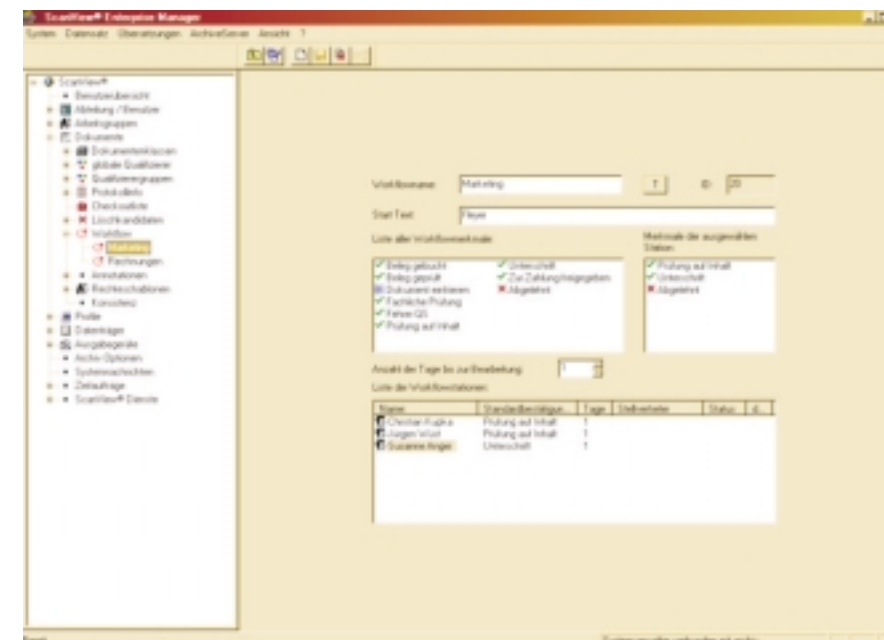
- Neustart eines WF in Abhängigkeit von einer WF-Aktion
- Ersteller und/oder Bearbeiter des Dokuments kann eine WF-Station sein

Alternatives Routing:

- Start/Änderung eines WF in Abhängigkeit von einer WF-Aktion
- Start/Änderung eines WF in Abhängigkeit vom Qualifiziererinhalt
- Start/Änderung eines WF durch direkte Benutzeraktion Ereignisverarbeitung
- Änderung von Metadaten in Abhängigkeit von einer WF-Aktion
- Benachrichtigung der Betroffenen über das Eintreffen eines Dokumentes an der WF-Station
- Benachrichtigung erfolgt über die scanview® interne Mailfunktion und via SMTP-Mail mit direkten Links zur Workflowbearbeitung
- Benachrichtigung der Betroffenen, dass ein Dokument nicht innerhalb des Zeitlimits bearbeitet wurde
- Benachrichtigung der Betroffenen, dass ein Dokument den WF durchlaufen hat
- Benachrichtigung eines definierbaren Mailempfängers über die Ausführung einer internen WF-Verarbeitung

Auditing:

- Speicherung aller WF-Aktionen und Änderungen am Dokument
- WF-Historie mit übersichtlicher Darstellung aller Aktionen



10 Module und Funktionen

Modul	1.1.1.1 Funktion
scanview® Windows Client	Client Modul für Windows
scanview® Technischer Client autodigit®	Client Modul Windows für technische Anwender
scanview® COLD-Server	Übernahme von Spooldaten aus Fremdsystemen
scanview® OCR / Barcode Modul	Modul zum automatischen Indizieren von Dokumenten
scanview® FastScan	Tool zum Beschleunigen des Scanvorganges
scanview® FX/API-Server	Dateibasierende Schnittstelle zu scanview®
scanview® API	Programmierschnittstelle zu scanview®
scanview® Web-Connector	Browsegesteuerter Zugriff auf das scanview® Archiv
scanview® AS/400-Connector	Schnittstelle zur AS/400
scanview® Volltext-Connector	Volltext-Connector zu RDBMS (Oracle, MS-SQL, DB2)
Fulcrum Search Server	Volltextsuche für in scanview® abgelegte Dokumente
scanview® AutoCAD-Connector	Anbindung an das CAD-System AutoCAD R14, 2000
scanview® SAP R/3-Connector	Anbindung an das ERP-System SAP/R3
scanview® IndexExtender R/3	Übertragung zusätzlicher Metadaten von SAP R/3
scanview® IndexRequester R/3	Erweiterung des Moduls IndexExtender R/3
scanview® Navision-Connector	Anbindung an das ERP-System Navision
scanview® Baan-Connector	Anbindung an das ERP-System Baan
scanview® sage KHK-Connector	Anbindung an das ERP-System sage KHK
scanview® Mail-Connector	Anbindung des scanview® internen Mailsystems an ein im Unternehmen bestehendes Mailsystem
scanview® Outlook-Connector	Anbindung an MS-Outlook 2000
scanview® Lotus Notes e-mail-Connector	Anbindung an Lotus Notes
scanview® GroupWise-Connector	Anbindung an Novell GroupWise
scanview® Media Server Grundmodul	Jukeboxsteuerungssoftware zur automatischen, zeitgesteuerten Auslagerung von Dokumenten bspw. auf WORM Langzeitmedien
scanview® Media Server Mirroring	Spiegelung des Langzeitarchivs und Bereitstellung der Daten in einem redundanten Server System
scanview® LOG Server	Modul zur Spiegelung der RDBMS/File Systems als Backup-System
scanview® EMC ²	Modul zur Ansteuerung der EMC ² - Hardware
scanview® Notes Workflow	Zugriff aus der Workflow-Oberfläche von Lotus Notes auf das scanview® Archiv gehört zu Notes Workflow
Ultimus	Anbindung an das Workflow System Ultimus
scanview® Dynamischer Workflow	Dynamische Verteilung von Dokumenten
scanview® Offline Client	Modul zum Erstellen von Offline-CD's
scanview® Masken Editor	Userspezifische Masken können mit Hilfe dieses Tools erstellt werden
scanview® Reindexer Job	Automatische Nachverschlagerwortung
scanview® BarcodeORG-Modul	Zusatzmodul zum scanview® OCR/Barcode Connector
scanview® Sniffer	Administrations- u. Diagnosetool
scanview® Fristenkontrolljob	Zusatzmodul zum scanview® Workflow
scanview® Press Clip Editor Client	Archivierung von Presseartikeln
Externer Tiff Rasterdrucker	Externer Rasterdruckertreiber für Win9x//ME/ NT4.0/2000/XP
ReproPlot	Ausdruck von in scanview® befindlichen Zeichnungen über RatioPlot
DigiConvert	Importmodul für technische Dokumente. Schnittstellen zum SDF-Format von Microbox, zu Papier- und Mikrofilmscannern

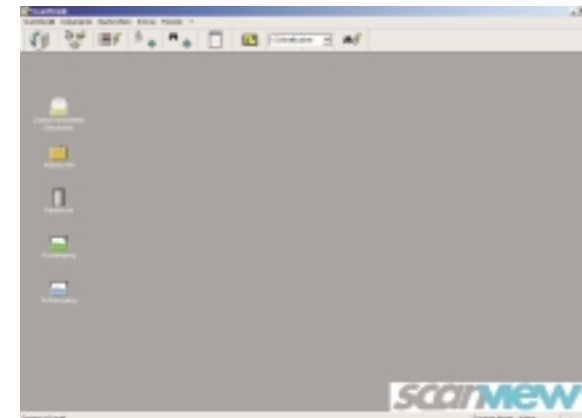
Beschreibung der Module (Auszug)

scanview® ArchiveServer

der ArchiveServer beinhaltet den LAN Connector und einen HighSecurity DocumentServer. Der Server ist das Herzstück des Archivsystems, stellt zentral alle Dienste für die versionskontrollierte Verwaltung, Ablage, Weiterleitung, Reproduktion und Konvertierung zur Verfügung. An den Server können Microsoft Windows PCs angeschlossen werden, oder alle plattformunabhängigen Computersysteme, die eine Implementierung der Java Virtual Machine Version 1.1.1 haben.

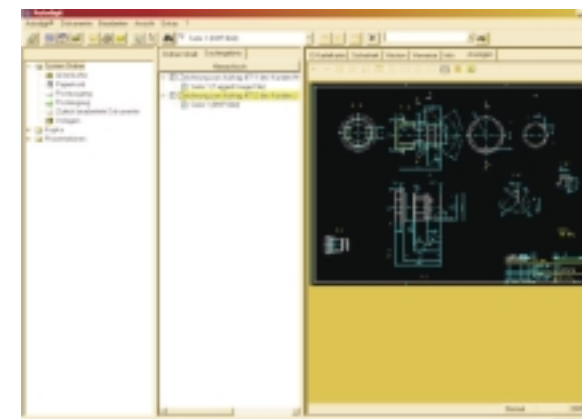
scanview® Client (Windows)

Microsoft Windows Client-Software für die Kommunikation mit dem scanview® / autodigit® ArchiveServer für Recherche, Workflow, Archivierungs-, und Reproduktionsaufgaben im administrativen Umfeld



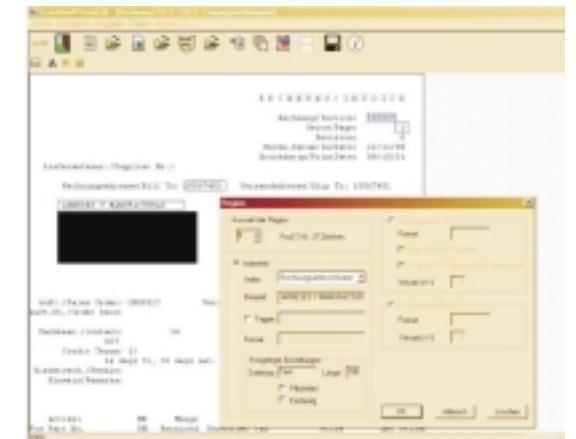
autodigit® GUI (Windows)

Microsoft Windows Client-Software für die Kommunikation mit dem scanview® ArchiveServer für Recherche, Workflow, Archivierungs-, und Reproduktionsaufgaben für Anwender im Technischen Umfeld.



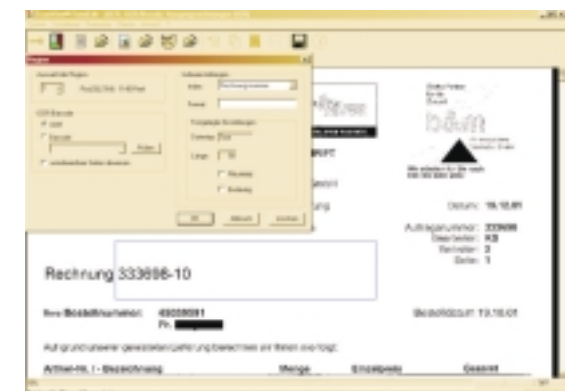
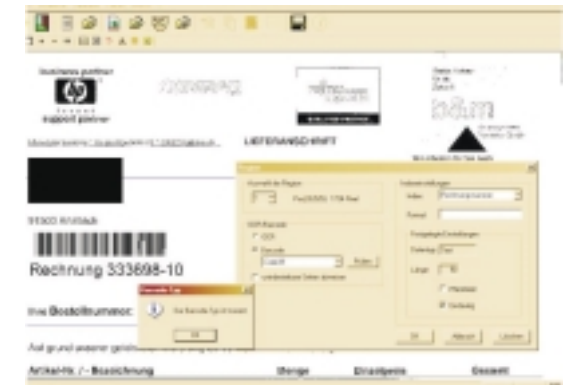
scanview® COLD-Server

zur Übernahme von Belegdaten aus beliebigen Anwendungen. Mit dem Schabloneneditor können Anwender Formulare zur Datenübernahme aus Applikationen definieren und die Übernahme ausführen. Die Daten können zusätzlich einem Hintergrundbild zugeordnet werden, das bei der Anzeige / Reproduktion eines Dokumentes eingeblendet wird.



Das scanview® Barcode / OCR-Modul

dient zur automatischen Erkennung von Indexwerten aus einem gescannten Dokument. Hierzu wird Optical Character Recognition (OCR) angewandt.



Verfügbare Module und Funktionen (Fortsetzung)

scanview® WEB Connector

Der scanview® Web-Connector ermöglicht einen Zugriff auf das scanview® Archiv über das Internet. Mit einem Web-Browser werden die Funktionen des Windows Clients von scanview® ausgeführt.



scanview® FX/API Connector

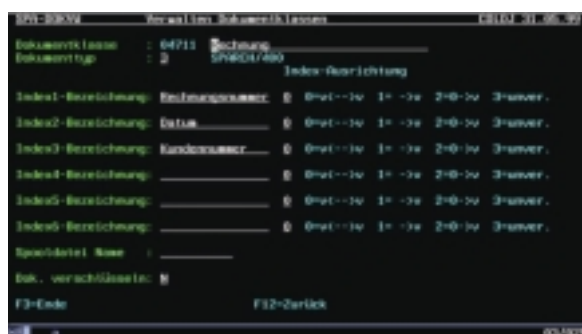
Der FX/API Server wird eingesetzt, wenn ein Programm zum automatischen Import oder Export von Dokumenten notwendig ist. Die Übernahme kann zeitgesteuert in einstellbaren Intervallen erfolgen, um die Routinearbeit des Systems nicht zu behindern. Bei der Übernahme wird eine automatische Indexierung der Daten vorgenommen, sodass die Dokumente, sofort in scanview® / autodigit® bekannt sind.

scanview® ReIndexer Job

Das scanview® ReIndexer - Modul ermittelt eine Dokumentenliste und fügt noch unbesetzten Qualifizierern aus externen Datenquellen passende Werte hinzu, z.B. die neuesten Dokumente seit einem vorgegebenen Datum.

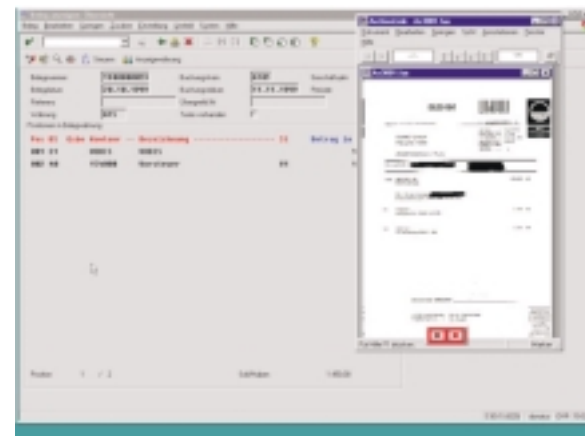
scanview® AS 400 Connector

AS 400 Spooldateien werden zeitgesteuert auf einen Gateway PC gesammelt und zum Import ins Archiv zur Verfügung gestellt.



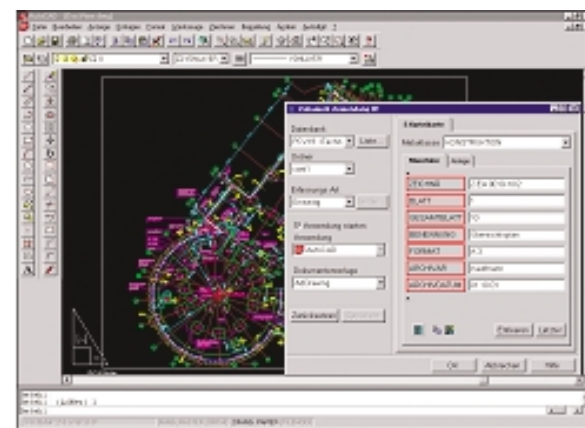
scanview® SAP R/3 Connector

Mit dem SAP R/3 Connector wird ein SAP-System um die Funktionalitäten des scanview® Archivs erweitert. Aus der SAP R/3 Oberfläche heraus kann der Anwender Dokumente recherchieren und auch gleichzeitig zu seinem in SAP angezeigten Datensatz das Original ansehen.



scanview® AutoCAD Connector

Aus der Oberfläche von AutoCAD heraus stehen Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten zur Zeichnungsverwaltung zur Verfügung, die Ihnen scanview® bietet, z.B. Archivierung der aktuellen Zeichnung, sowie Recherche im Archiv, automatische Versionsverwaltung u.v.m.



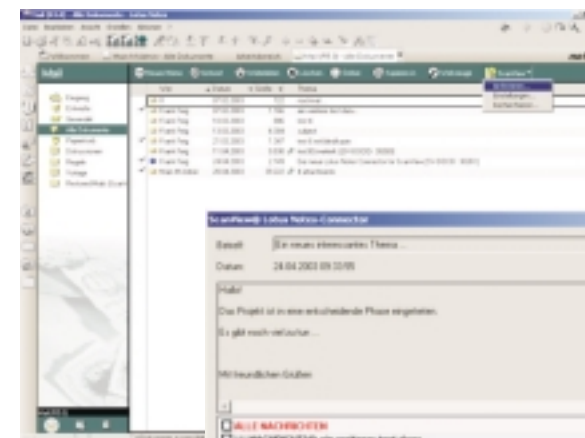
scanview® Outlook Connector

Der scanview® Outlook Connector erscheint in der Symbolleiste von MS-Outlook und ist aktivierbar wenn der Anwender eine E-Mail selektiert. Der Connector zerlegt die E-Mail in seine Bestandteile. Der Anwender wählt aus, welche Teile er hiervon Archivieren möchte.



scanview® Lotus Notes eMail-Connector

Der Connector ermöglicht die Archivierung von Lotus Notes e-Mails mit scanview®. Die ausgewählten e-Mails werden mit den Standardinformationen wie „Gesendet von“, „Gesendet am“, etc. archiviert. Weitere aus der e-Mail zu übernehmende Indexwerte sind individuell einstellbar.



scanview® Offline Client

Ist ein Hilfsprogramm zur CD-Erstellung von so genannten autarken CDs. Die Dokumente auf der CD können unabhängig vom Archiv, unter Nutzung des scanview® Offline Clients recherchiert werden.

scanview® MediaServer

Zur Automatisierung der Langzeitarchivierung von Dokumenten mit Hilfe von optischen Platten und Jukeboxen wird der MediaServer eingesetzt. Für jede Jukebox wird eine scanview® MediaServer Grundmodul-Lizenz benötigt.

scanview® Notes Workflow

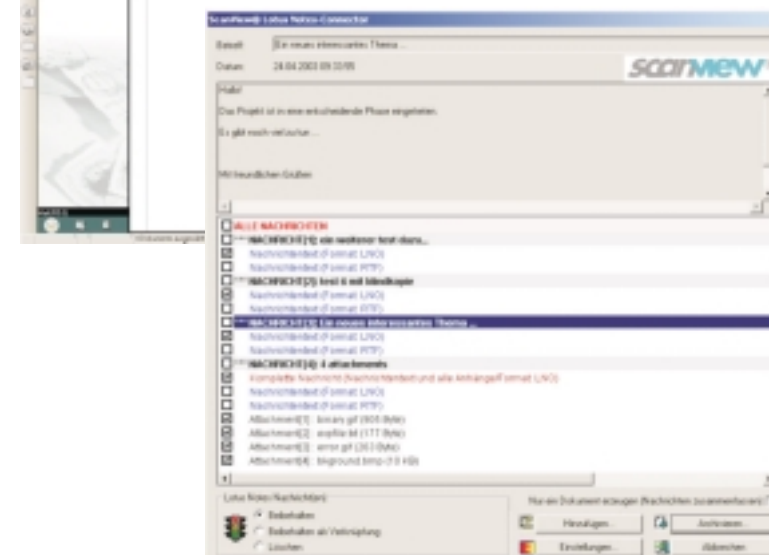
Nutzen Sie den Lotus Notes Workflow um Dokumente den richtigen Mitarbeitern in der vorgegebenen Reihenfolge zukommen zu lassen. Im Hintergrund steht scanview® mit der Dokumentenverwaltung. Sie haben Zugriff aus der Workflow Oberfläche von Lotus Notes und versenden Dokumente, die in scanview® abgelegt worden sind.

scanview® Dynamischer Workflow

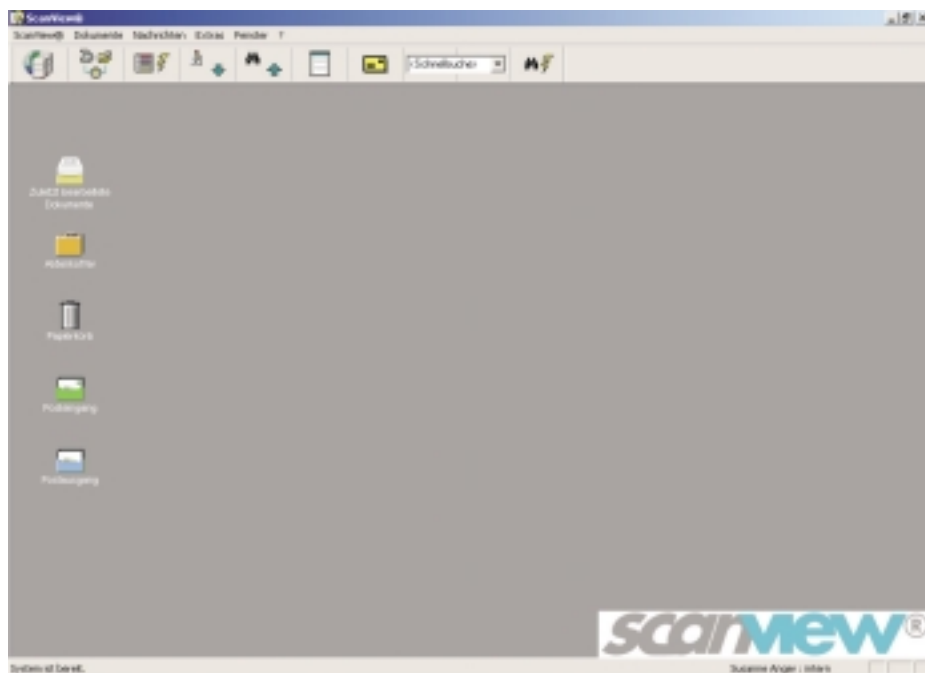
Die Auswahl eines Workflowschrittes wird abhängig von Indexwerten getroffen. Damit können innerhalb desselben Workflows Dokumente unterschiedlichen Empfängern zugeordnet werden.

scanview® Sniffer

Sniffer ist ein Hilfsprogramm zur Diagnose technischer Softwareprobleme mit scanview® bzw. der Netzwerkumgebung.



11 Der scanview® Client



Mit scanview® können Sie Ihre Dokumente verwalten, Dienstwege für Dokumente festlegen und überwachen sowie das gesamte Informationspotential Ihres Unternehmens per Tastendruck auf den Bildschirm bringen.

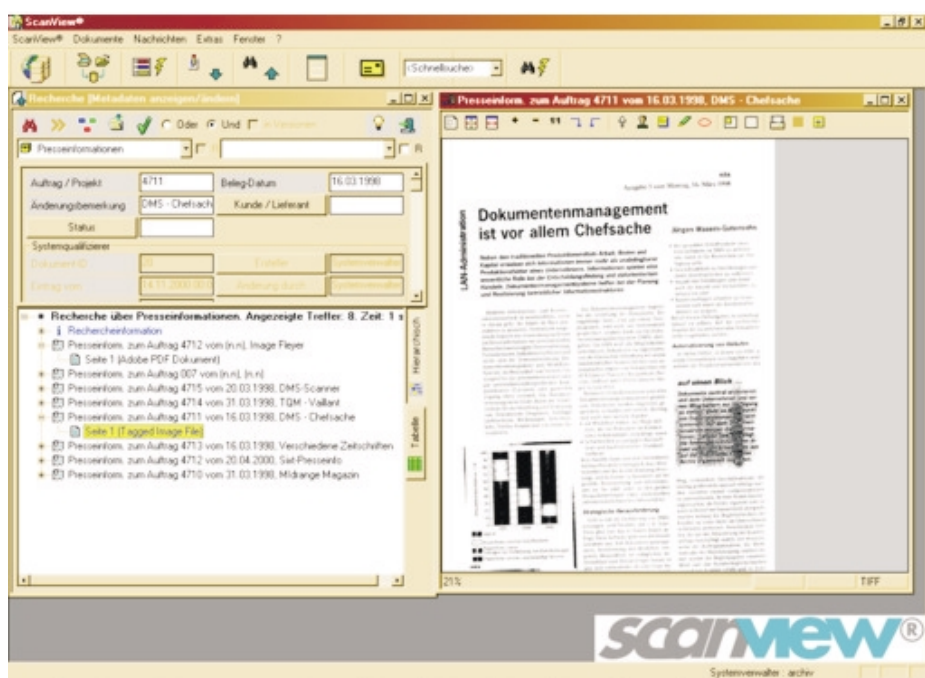
Connectoren zu Standard-Softwarelösungen wie ERP-Systemen (z.B. SAP R3, Navision, Baan, sage KHK...), Groupware-Lösungen wie Lotus Notes, Exchange..., sowie CAD-Systemen ermöglichen die nahtlose Einbindung von scanview® in vorgegebenen IT-Umgebungen.

Der scanview® Client ist die Benutzeroberfläche zur Bedienung der Standard-Funktionen wie z.B. „Archivieren, Indizieren und Recherchieren von Dokumenten“.

Der scanview® Client bietet als Basis-Version bereits viele Features im Standard-Paket

wie z.B. prof. Volltextsuche, Suche über alle Dokumentenklassen, integrierter Workflow, check in/check out von Dokumenten, Versionskontrolle, mail/Fax-Integration, Tiff-viewer, Maskengenerator, Redlining, Stempelfunktion, Quicksearch etc.

Den vollen Leistungsumfang der Basisversion von scanview® finden Sie unter Punkt 4 (Leistungsmerkmale) auf Seite 7.



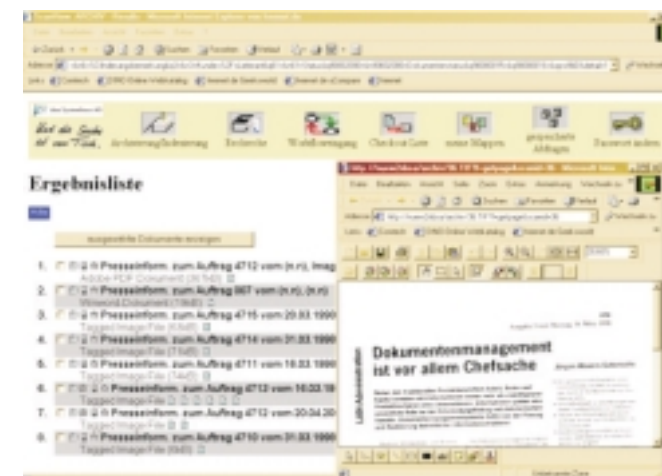
12 Der Webclient

Und Sie haben Ihre Dokumente und Daten immer und überall dabei...

Stellen Sie sich vor, Sie haben ein wichtiges Meeting in New York, Paris oder London und benötigen jede Menge Dokumente und Daten aus Ihrem Firmen-Archiv.

Natürlich können Sie – gerade wenn Sie mit dem Flugzeug unterwegs sind – nicht alle Unterlagen mitnehmen.

Mit dem scanview® Webclient haben Sie weltweiten Zugriff auf all Ihre in scanview® archivierten Daten per Knopfdruck über das web.



Neben dem einfachen Zugriff über den Web-Client bietet diese Funktion auch die Möglichkeit, kleinere Datenmengen direkt über das Internet in scanview® zu archivieren und einen Workflow zu starten.

So können Sie z.B. Unterlagen oder Verträge, die im meeting erstellt wurden, direkt ins Unternehmensarchiv einbinden.

scanview® ist ein Client/Server-orientiertes DMS- und Archivierungs-System. Mittels Web-Server und Java-Applets/Applikationen und der erweiterten Client/Server-Struktur von scanview® für die Anbindung an das Intra- bzw. Internet können Ihre Informationen weltweit abgerufen werden.

Der scanview® Web Client macht den direkten Zugriff von Web-Browsern wie Netscape oder Microsoft Internet Explorer auf scanview® möglich. Recherchen von Dokumenten oder sonstiger Informationen, die zentral archiviert sind, können somit von jedem beliebigen Standort aus über das Internet flexibel durchgeführt werden. Die Plattform spielt dabei keine Rolle, es kann von jedem Rechner zugegriffen, auf dem Javafähige Web-Browser laufen, z.B. UNIX-, Macintosh-, OS/2, oder Windows-Rechnern.

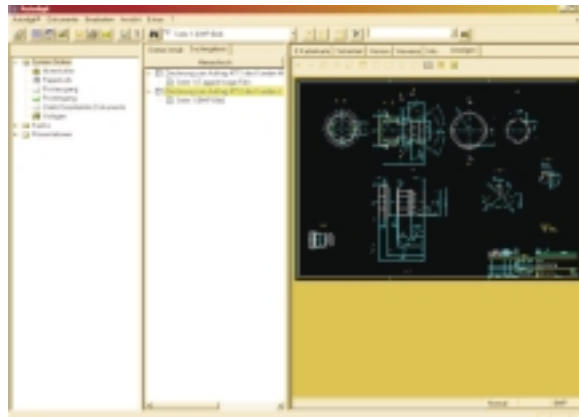
Vorteile durch den Einsatz des Web-Connectors auf einen Blick

- volle Archiv- und DMS-Funktionalität
- Archivierung von Dokumenten direkt im Internet
- Kostensenkung für Software-Distribution
- Weltweiter Dokumentenzugriff/Recherche möglich
- Zugriff trotz eingesetzter Firewall möglich, da Recherche-Applet nur auf Java-Server-Applikationen zugreift
- Kommunikation zwischen Java-Server-Applikation und scanview®-Server findet im intern geschützten Netzwerk statt
- Software-Updates müssen nur auf dem Web-Server aktualisiert werden
- Aktivieren des Workflows über das Internet
- Workflow-Informationen einsehen
- Reine Recherche-Arbeitsplätze benötigen neben dem Netzwerk-PC nur einen Web-Browser und ggf. einen passenden Viewer

➔ Erweiterung des DMS um plattformunabhängige, netzwerkübergreifende und weltweite Recherchemöglichkeit

13 Der technische Client autodigit Client

Neben scanview®, der idealen Lösung für das Dokumenten-Management- und die Archiv Belange des stark kommerziell ausgerichteten Endkunden ist der **autodigit®** Client die Oberfläche und die Archiv Lösung für den stark technisch ausgerichteten Endkunden.



Dieser Client bildet die optimale Ergänzung zum DMS scanview®. Beide Produkte stützen sich auf einer gemeinsamen SQL basierten Engine ab.

Sicherheits- und Qualitätsmanagement

Der autodigit® Client bietet Ihnen alle Funktionen, die Sie im Hinblick auf Sicherheit und Qualitätssicherung brauchen: bedienerfreundliche Check-in/Check-Out Mechanismen, ausgeklügelte Berechtigungskonzepte, Statusvergaben, integrierte Scanfunktionen und ein einzigartiges Scan- und Druckmanagement bis Großformat DIN A0.

Offen und vielseitig

Die Schnittstellen zu AutoCAD, Microsoft Office, Rastereditoren und SAP sind ebenso selbstverständlich wie das Redlining-Tool zum Anbringen von Bemerkungen auf gescannten Dokumenten. Die Direktarchivierung von Printouts oder die sichere Zugriffsmöglichkeit auf Dokumente ist über einen Internet Browser möglich.

Elektronische Karteikarten – die Revolution

Der autodigit® Client basiert auf dem Prinzip intelligenter Karteikarten. Diese frei definierbaren Beschlagwortungsmasken ersetzen die althergebrachten Karteikarten. Die elektronische Karteikarte ist ebenso leicht zu erstellen und zu benutzen wie eine herkömmliche Karteikarte, erlaubt aber eine viel leistungsfähigere Suche und schnelleres Wiederfinden aller archivierten Dokumente.

TIFF – das Universal-Format

Jedes Dokument können Sie im Original-Datei-Format speichern. Wenn Zeichnungen und Dokumente auch an softwaremäßig einfacher ausgestatteten Arbeitsplätzen verfügbar sein sollen, wählen Sie einfach das international einheitliche TIFF-Standardformat und Sie können sich das Dokument ansehen, ohne dass die Original-Anwendungssoftware auf dem Arbeitsplatz installiert ist.

Umfangreiche Extra-Features

Zum Beispiel Direktverbindung zu AutoCAD: Bidirektionaler Datenaustausch für Datenübergabe, Datentransfer von autodigit® in den Zeichnungskopf von AutoCAD und Direktanlage neuer Zeichnungen.

Der autodigit® Client eignet sich für alle Branchen

Architekten, technische Zeichenbüros, Multimedia-Agenturen, Maschinenbauer, Telekommunikationsunternehmen – wer Dokumente verwalten und organisieren muss, für den sind wir der ideale Partner.

autodigit- Client für Windows 98/ME/NT/2000/XP

- Verschieben von Mappen zu anderen Mappen per Drag&Drop
- Veränderungen im Layout (Buttons, Kontextmenü,...)
- Implementierung der QuickSearch- Funktion
- Verbesserungen im gesamten Umgang (Dokumenten-Import, Suche nach)
- Einführung bzw. Implementierung eines neuen "daa TIFF- Viewers"
- Anzeigen von Informationen verlinkter Mappen bzw. Dokumente
- Rekursive Suche in der Recherche
- Aufnahme von gespeicherten Recherchen
- Überarbeitung der Versionierung (z.B. Versionierung einzelner Seiten eines Dokumentes)
- Übernahme der Rechtsstruktur aus dem Oberordner
- Integration von MS Outlook®
- Beschreibung einzelner Seiten ist möglich

14 Mieten statt Kaufen - Unser Outsourcing Angebot ASP

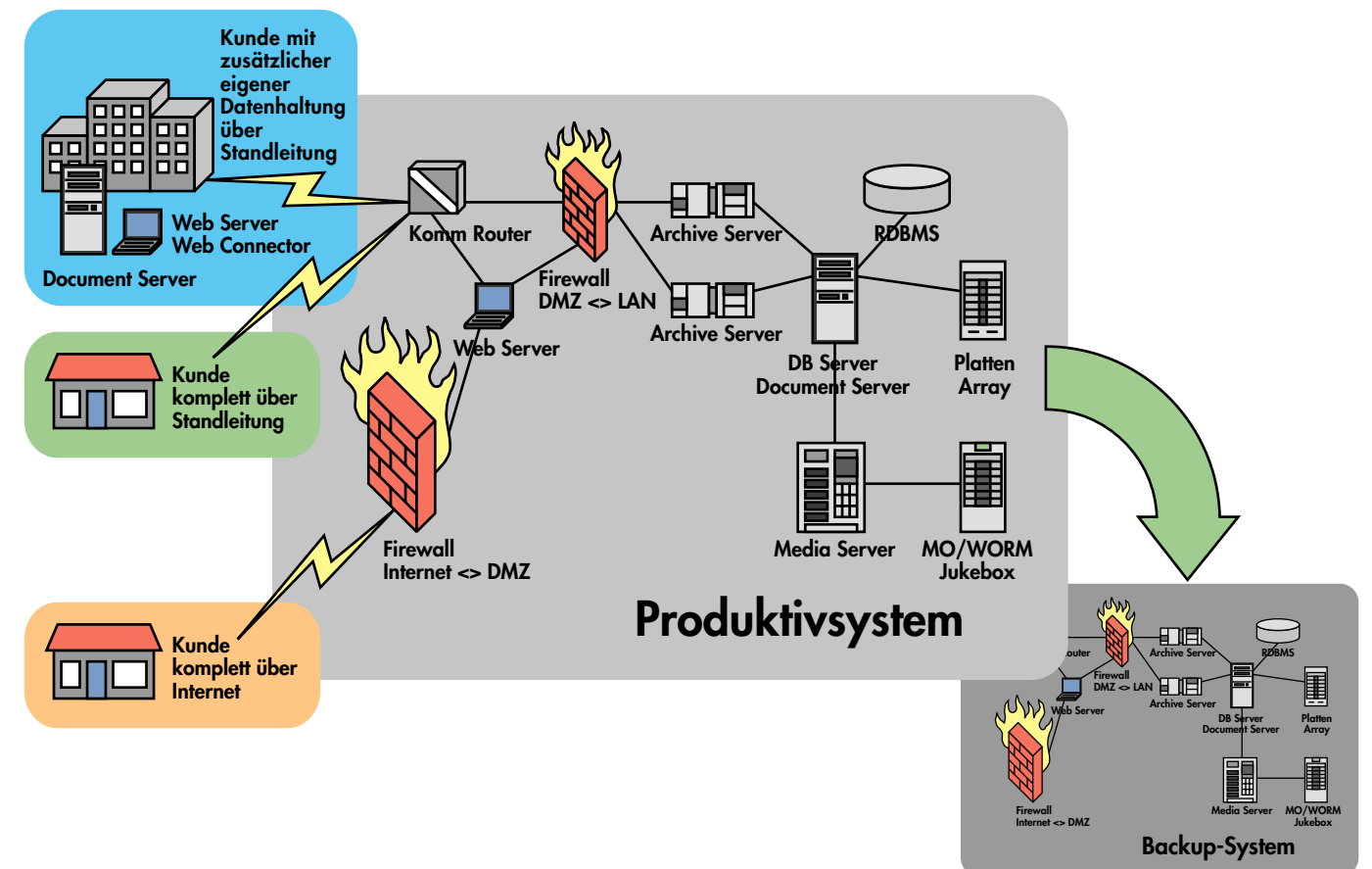
Neben dem Verkauf unserer Software-Lizenzen bieten wir auch die Möglichkeit der Nutzung von ASP (Applikation Service Providing) an.

Was ist ASP?

➔ Unser Kunde erhält gegen eine Nutzungsgebühr einen kostengünstigen und risikolosen Zugang zu Software-Programmen, die in einem leistungsfähigen, sicheren und zuverlässigen Rechenzentrum abgelegt sind.

Unser ASP bietet für Sie viele Vorteile:

- Keine hohen Anschaffungskosten für Soft- und Hardware
- Kein spezifisches IT-Know-how nötig
- Einsparung der teuren IT-Administration
- Aktuelle und neuwertige Software
- Regelmäßige Updates
- Individuelle Konfiguration
- Keine Belegung von internen Speicherkapazitäten
- Niedrige Online-Zugriffskosten
- Standort-unabhängiger, sicherer und zentraler Zugriff auf CI- und NCI-Dokumente
- Kalkulierbare Monatskosten (Miete)
- Einsparung von Verwaltungs- und Personalkosten in Bezug auf Archivierung
- 100%-ige Datensicherheit



Outsourcing - Angebot

Mieten statt Kaufen - Unser Outsourcing Angebot ASP (Fortsetzung)

scanview® Application Service Providing

- Archiv-Dienste beim ASP
- Archiv-Hosting beim Kunden
- Hybriddienste:
 - Zentralarchiv beim ASP
 - DMS-Komponenten beim Kunden
- DMS-Dienstleistungen:
 - Scan-Dienstleistung
 - COLD-Management
 - Part-Management
- Netzzugangs-Konzepte
 - LAN / intranet (klassisch)
 - WAN via Mietleitungen (TK, private)
 - Internet
 - "offener" WEB-Zugriff
 - SSL oder andere sichere Verbindungen
 - VPN Implementierungen
- DMS-Zugangssoftware
 - scanview® Client (WIN 32)
 - LAN, WAN, VPN
 - Internet-/WEB-Connector (Browser)
 - LAN, WAN, VPN, Internet offen & secure
 - CITRIX Metaframe / TerminalServer
 - LAN, WAN, VPN, Internet secure
- DMS-Zugangssicherheit
 - Netzwerksicherheit
 - SSL, IPSEC, VPN, crypted IP
 - Produktsicherheit
 - Benutzerkennung / Passwort
 - IP-Nummer Begrenzung
 - TAN-Abfrage
 - Limitierte Transaktionen:
 - Zugriff nur auf gespeicherte Recherchen
 - Zugriff nur auf bestimmte Mappen

Sicherheit und Verfügbarkeit

- Firewall
- Doppelte Archivierung + Bandsicherung
- Richtfunk statt Leitung (bis 100 MBit mit dynamischer Verteilung)
- Eigener Webserver
- Passwort-geschützter Zugang
- Datenverschlüsselung
Microsoft Secure Socketlayer (128-bit Verschlüsselung)

Kontakt

Hauptsitz und Entwicklung:

daa Systemhaus AG

Jaegerweg 1
D-76532 Baden-Baden
Tel.: +49 7221 99228 - 0
Fax: +49 7221 99228 - 99
eMail: info@daa.de

Vertriebs- Niederlassungen:

Vertrieb und Verwaltung

daa Systemhaus AG

Lise-Meitner-Straße 3
D-85716 Unterschleißheim
Tel.: +49 89 374291 - 0
Fax: +49 89 374291 - 11
eMail: info@daa.de

Vertrieb und Marketing

daa Systemhaus AG

An der Kaufleite 22
D-90562 Kalchreuth
Tel.: +49 911 52 146-60
Fax: +49 911 52 146-68
eMail: info@daa.de

CompetenceCenter Deutschland:

daa Solutions GmbH

Seligenstaedter Grund 1
D-63150 Heusenstamm
Tel.: +49 6104 406393
Fax: +49 6104 406394
eMail: info@daa-solutions.de
www.daa-solutions.de

daa Consult GmbH

Schleefstr. 4
D-44287 Dortmund
Tel.: +49 231 880866 - 0
Fax: +49 231 880866 - 22
eMail: info@daa-consult.de
www.daa-consult.de

daa hss Systemberatung GmbH

Lahnstraße 100
D-28199 Bremen
Tel.: +49 421 3498537
Fax: +49 421 344254
eMail: info@hss-bremen.de
www.hss-bremen.de

CompetenceCenter International:

daa Consult GmbH Austria

Erlaaerstr. 161
A-1230 Wien
Tel: +43 1662 7378360
Fax: +43 1662 7378369
eMail: info@daa.at
www.daa.at

Data Ease Italy

Via Oldofredi 45
I-20124 Milano
Tel.: +39 2 6683829
Fax: +39 2 6070049
eMail: info@dataease.it
www.dataease.it

